

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung III a 2  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 18.3.1962, 8.30 Uhr

In den letzten 24 Stunden ist wieder nur strichweise eine geringe Menge Schnee gefallen. Nur der Raum Kitzbühel hatte bis zu 15 cm Neuschnee zu verzeichnen. Es bleibt daher für die Bereiche Arlberg, nördliche Kalkalpen und Kitzbühel eine mäßige Gefahr von Lockerschneelawinen bestehen. In den übrigen Landesteilen ist geringe Lawinengefahr. Bei Schitouren über der Waldgrenze ist auf die neugebildeten südseitigen Schneebfetter zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal

Da nur die Station Taschachalm 1 cm Neuschnee meldet, bleibt die Lage unverändert. Im allgemeinen sind nur kleine Lockerschneelawinen zu erwarten, die Baustellen und Straßen nicht gefährden. Durch große Altschneemengen sind einzelnen Lawinhängen ist jedoch keine absolute Sicherheit gegeben, die Lawinengefahr ist aber sehr gering.